

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der im Betreff genannten Angelegenheit nimmt die APG – Austrian Power Grid AG (APG) fristgerecht Stellung wie folgt:

zum LFP 2021 Kapitel 2.4 „Der österreichische Netzentwicklungsplan Strom 2021“

Wir begrüßen und unterstützen die Initiative von AGGM für eine erste Auswahl bzw. den Vorschlag geeigneter Standorte für mögliche Power-to-Gas (P2G) Anlagen zur Erzeugung von grünen Gasen mit einer Summenleistung von 1 GWel bis 2030 im Bereich bestehender APG-Umspannwerke (UW Sarasdorf und Bisamberg) bzw. neuer Standorte (geplantes UW Prottes). Wir halten jedoch fest, dass die Auswahl der Standorte primär aus Sicht des Gasnetzes und der geographischen Nähe zu Umspannwerken der APG erfolgte. Eine weitere vertiefende und detaillierte Analyse von möglichen P2G-Standorten gemeinsam mit AGGM, unter Berücksichtigung der Ergebnisse des TYNDP 2022, und der Vorgaben des ÖNIP wird zukünftig weitere Erkenntnisse dazu liefern (die dann auch in den APG-Netzentwicklungsplan aufgenommen werden können).

siehe auch Kapitel 2.2 im LFP

„Deshalb werden AGGM und APG gemeinsam ein Planungstool zur gemeinsamen, optimierten und integrierten Netzinfrastrukturplanung entwickeln, um zukünftig Strom- und Gasnetzinfrastruktur sektorgekoppelt zu planen.“

Beste Grüße,
Stephan Österbauer

DDipl.-Ing. Stephan Österbauer
UAM - Asset Management
Netzplanung

Austrian Power Grid AG
Firmensitz: Wagramer Straße 19 (IZD-Tower) 1220 Wien
Firmenbuch: FN 177696v; HG Wien

